

Energiemanagement

Gemeinde Essen (Oldenburg)

Referenzbericht

Vom Blindflug zur Transparenz –
Energiemanagement in der Gemeinde Essen
(Oldenburg)

Wie eine Kommune mit wenigen Messpunkten bereits im
ersten Jahr signifikante Einsparpotenziale identifiziert und
die Grundlage für eine datenbasierte Klimastrategie schafft.



KMU DATASUITE
DATEN. PROZESSE. EFFIZIENZ.

Projekthintergrund

Die Gemeinde Essen (Oldenburg) betreibt rund 65 kommunale Liegenschaften – darunter Schulen, Sporthallen, Verwaltungsgebäude und ein Schwimmbad.

Vor Projektstart bestand eine typische Ausgangssituation vieler Kommunen:

- Energiedaten lagen verteilt und unstrukturiert vor
- Verbräuche konnten nicht systematisch analysiert werden
- Einsparpotenziale blieben weitgehend verborgen
- Entscheidungen basierten häufig auf Schätzungen statt Daten

👉 Kurz gesagt: Es fehlte Transparenz.

Ziel war daher der Aufbau eines praxisnahen Energiemanagementsystems, das:

- Energieverbräuche sichtbar macht
- Einsparpotenziale identifiziert
- eine fundierte Entscheidungsbasis schafft

Projektziele

- Aufbau eines strukturierten Energiemanagementsystems
 - Erste Transparenz über Energieverbräuche in kommunalen Liegenschaften
 - Identifikation von Einsparpotenzialen
 - Nutzung moderner Messtechnik und Datenübertragung
 - Grundlage für zukünftige Energie- und Klimastrategien
-

Projektansatz

Der Einstieg erfolgte bewusst pragmatisch und schrittweise – nach dem Prinzip:

👉 „Erst verstehen, dann digitalisieren, dann optimieren.“

1. Energie Quick Scan – schneller Einstieg

- Analyse vorhandener Energiedaten
- Bildung erster Kennzahlen (EnPI)
- Identifikation auffälliger Verbräuche

👉 Ergebnis: Sofort Transparenz ohne großen Aufwand

2. Pilotphase mit EnMS

- Anbindung von 3 Liegenschaften
 - Kombination aus Software + Messtechnik
 - Fokus auf schnelle Umsetzbarkeit
-

3. LoRaWAN-basierte Messinfrastruktur

- drahtlose Anbindung der Zähler
- geringe Installationskosten
- hohe Skalierbarkeit

👉 Ideal für kommunale Strukturen mit vielen Gebäuden

4. Datenanalyse & Visualisierung

- Lastprofile
- Energiekennzahlen
- Standortvergleiche

👉 Vom Rohdatenbestand zur Entscheidungsgrundlage

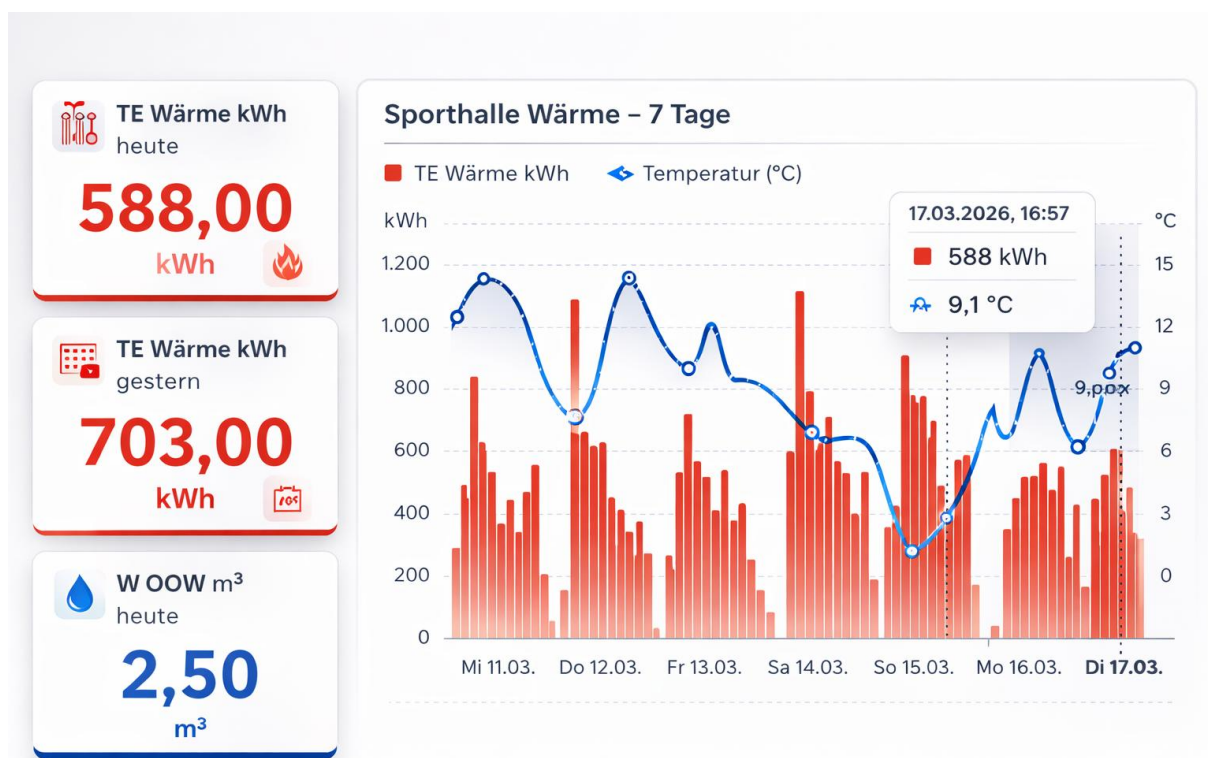
Ergebnisse

Bereits im ersten Jahr konnten zwei zentrale Einsparpotenziale identifiziert werden:

🔥 Fernwärmeverluste

- Analyse der Wärmeversorgung zwischen Oberschule und Sporthalle
- Ergebnis:
 - 👉 ca. 30 % Energieverlust in der Übertragung

➡️ Direktes Handlungsfeld für technische Optimierung



⚡ BHKW im Schwimmbad

- Einspeisung von Strom ins Netz
- Vergütung nur ca. 20 % des Bezugspreises
- Ergebnis:
 - 👉 Deutliches wirtschaftliches Optimierungspotential

➡️ Empfehlung: Erhöhung der Eigenstromnutzung

Mehrwert für die Gemeinde

Durch das Projekt konnte die Gemeinde:

- Energieverbräuche erstmals vollständig transparent darstellen
- konkrete Einsparpotenziale datenbasiert identifizieren
- Investitionen gezielt priorisieren
- den Einstieg in ein strukturiertes Energiemanagement schaffen

👉 Vom Reagieren zum aktiven Steuern



Kundenstimme

„Durch die Einführung des Energiemanagementsystems haben wir erstmals eine vollständige Transparenz über unsere Energieverbräuche erhalten. Besonders wertvoll war die schnelle Identifikation konkreter Einsparpotenziale – etwa bei der Wärmeversorgung und dem BHKW-Betrieb.“

Der Energie Quick Scan in Kombination mit digitalem Monitoring war für uns der ideale Einstieg in ein strukturiertes Energiemanagement.“

— Jan Kaarz, Energiemanager Gemeinde Essen (Oldenburg)

Kundennutzen & Ausblick

Auf Basis der Pilotphase wird das Energiemanagement systematisch ausgebaut:

- Anbindung weiterer Liegenschaften
- Ausbau der Messinfrastruktur
- Weiterentwicklung von Energiekennzahlen (EnPI)
- Integration in die kommunale Klimastrategie

👉 Ziel: datenbasierte Steuerung statt Einzelmaßnahmen

Fazit

Das Projekt zeigt:

👉 Ein funktionierendes Energiemanagement muss nicht komplex starten.

Bereits mit wenigen Messpunkten und einem strukturierten Einstieg lassen sich:

- signifikante Einsparpotenziale identifizieren
- fundierte Entscheidungen treffen
- die Basis für eine langfristige Klimastrategie schaffen

Die Kombination aus:

- Energie Quick Scan
- moderner Messtechnik (LoRaWAN)
- Energiemanagementsystem

👉 ermöglicht einen schnellen, praxisnahen und wirtschaftlichen Einstieg – speziell für Kommunen.

SO ERREICHEN SIE UNS

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.
Gemeinsam machen wir Ihre Energie
zur strategischen Stärke.



online ERP GmbH

Vor den Wiesen 2
49632 Essen (Oldenburg)



Telefon: +49 5434 279414



Mobil: +49 1516 8492 886



E-Mail: la@onlineerp4kmu.de



KMU DATASUITE

DATEN. PROZESSE. EFFIZIENZ.

KMUDataSuite ist die integrierte Lösungsplattform für



Energimanagement



Business
Intelligence



ERP-
Systeme

ÜBER KMUDATASUITE

Speziell entwickelt für Unternehmen und Kommunen, die
ihre Daten nicht nur erfassen, sondern aktiv nutzen wollen.



Transparenz
schaffen



Prozesse
verbessern



Entscheidungen
ermöglichen

UNTERNEHMEN DAHINTER

KMUDataSuite ist eine Marke der **online ERP GmbH**.

Als Umsetzungspartner verbinden wir langjährige Erfahrung
in ERP- und Datenprojekten mit fundiertem Know-how im
Energimanagement – für Lösungen, die im Alltag wirken.



Verlässlich



Praxisnah



Zukunftssicher



Lassen Sie uns gemeinsam Ihre Potenziale heben.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!